

Antrag Nr. 13-F-03-0147

Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Haus der Jugendverbände
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.12.2013 -

Antragstext:

In Wiesbaden gibt es eine Vielzahl von Jugendvereinen die herausragende Arbeit für die Wiesbadener Jugend leisten. Trotzdem fehlt es an Räumen für diese Jugendliche. Die Einrichtung eines Hauses der Jugend ist längst überfällig.

Anschaulich wird dies besonders am Fall des Pfadfinderstammes Greutungen, der sich mit all seinen Habseligkeiten derzeit "auf Wanderschaft" befindet. Doch nicht nur Räume für Gruppenstunden sind knapp, selbst Stauraum zum Lagern von Materialien, Büroräumlichkeiten und Seminarräume stehen nicht in dem Maße zur Verfügung, wie sie für die Arbeit der Jugendverbände von Nöten sind. Der Stadtjugendring weist daher seit geraumer Zeit auf die Notwendigkeit eines eigenen Hauses hin, dass nicht nur Abhilfe zu den genannten Punkten schaffen soll, sondern darüber hinaus ein Zentrum jugendlicher Kultur werden soll. Eine Stätte, an der Jugendliche, die für und mit Jugendlichen arbeiten, sich begegnen, über den Tellerrand der eigenen Organisation hinausschauen und von der Arbeit der anderen profitieren können.

In der Altersgruppe der 14- bis 19-jährigen sind lediglich 17,8 % engagiert. Wir sind der Meinung, dass die Förderung der Bereitstellung von besseren Rahmenbedingungen eine große Motivation bei alltäglichen Arbeit Ehrenamtlicher darstellen könnte. Ausreichend Raum ist die Basis für gut funktionierende ehrenamtliche Arbeit.

Aus diesem Grund glauben wir, dass die Schaffung eines Hauses der Jugendverbände nicht nur eine Wertschätzung für diejenigen wäre, die schon ehrenamtlich tätig sind, sondern dass auch Chancen und Rahmenbedingungen für diejenigen geschaffen werden, die sich zwar engagieren wollen, aber keine Anknüpfungspunkte finden.

Um diesen dringenden Bedarf an Räumen zu decken, soll unverzüglich geprüft werden, welche(s) Gebäude in städtischem Besitz oder der städtischen Gesellschaften ggfls. bei Eigenleistungen der Betroffenen für ein Haus der Jugendverbände zur Verfügung gestellt werden kann/können.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

unverzüglich die städtischen Liegenschaften (inkl. die der kommunalen Gesellschaften) dahingehend zu prüfen, wo und wie der notwendige Raum für ein gemeinsames Haus der Jugendverbände geschaffen werden kann. Als Grundlage für die Eignung einer Immobilie soll das vom SJR herausgegebene Info-Heft zum Thema "Haus der Jugendverbände" gelten, wobei die Liegenschaft zwischen 750 bis 1.250 m² Nutzflächen aufweisen muss.

Wiesbaden, 11.12.2013

Antrag Nr. 13-F-03-0147
Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Hinnerger
Fraktionsvorsitzende

Matthias Schulz
Fraktionsreferent